

## Presse



Europa zum Anfassen: Die Schüler der KK12 bei der EZB.

## [Frankfurt, die Stadt der Banken - Die KK12 unterwegs in Frankfurt](#)

Februar 2020

### **Frankfurt, die Stadt der Banken**

#### **Die KK12 unterwegs in Frankfurt**

Wie auch im letzten Jahr folgte unsere Klasse der Tradition, gemeinsam die Stadt der Banken zu besuchen. Aufgrund von zahlreichen positiven Erzählungen der Vorgänger entschloss sich unsere Klasse die Reise vom 13.02.2020 bis 15.02.2020 anzutreten. Begleitet wurden wir von unserer Lehrerin Frau Wiedner-Böhmer.

Gegen unsere Erwartungen kamen wir am Donnerstagmorgen, trotz Sturmtief Sabine, pünktlich mit der Deutschen Bahn in Frankfurt an. Nachdem wir unser Gepäck im Hostel untergebracht hatten, konnten individuell erste Eindrücke der Stadt gesammelt werden. Am Nachmittag erhielten wir einen Vortrag in der Europäischen Zentralbank. Nach intensiven Sicherheitskontrollen wurden wir mit Besucherpässen ausgestattet und in einen Konferenzraum, zusammen mit zwei anderen Gruppen begleitet. Der individuelle Fachvortrag zum Thema Geldpolitik war sehr niveauvoll und informativ, er dauerte ca. 90 Minuten. Den Abend ließen wir gemeinsam in einem nahegelegenen Restaurant ausklingen.

Am zweiten Tag statteten wir der Deutschen Bundesbank und dem anliegendem Geldmuseum einen Besuch ab. Nachdem wir zunächst einen Vortrag über die Hauptaufgaben der Deutschen Bundesbank erhielten, konnten wir im Anschluss selber die verschiedensten Erfahrungen im größtenteils interaktiven und erlebnisreichen Museum sammeln. Die größten Highlights waren dabei ein 360°-Kino und ein

12,5 Kilo schwerer Goldbaren zum Anfassen. Der nächste und zugleich auch letzte gemeinsame Tagespunkt war eine Stadionführung der Commerzbank-Arena. Diese stellte sich nicht nur für Fußballbegeisterte als äußerst interessant heraus. Neben dem VIP-Bereich und den Spielerräumen konnten wir auf der Trainerbank Platz nehmen und einen Stadioneinlauf simulieren.

Den Freitagabend sowie den ganzen Samstagvormittag konnten wir individuell gestalten. Dabei hatte jeder die Möglichkeit Frankfurt auf seine Art zu erleben. Ob auf dem E-Scooter am Main, auf der Shopping Meile, in einem Museum oder in einer Bar. So verließen wir Frankfurt am Samstagmittag und erreichten Lippstadt am frühen Abend.

Frankfurt erwies sich uns als eine sehr facettenreiche Stadt, die wir unseren Nachfolgern als Ziel einer Klassenfahrt auf jeden Fall empfehlen können.

Für die KKI 2

Benedikt Jütte und Benjamin Flore

[« zurück](#)

© 2012 Lippe-Berufskolleg  
Otto-Hahn-Straße 25 - 59557 Lippstadt - Tel: 02941 29000  
[verwaltung@lippe-berufskolleg.de](mailto:verwaltung@lippe-berufskolleg.de)

[Impressum](#)